

Dieses Blatt er-
scheint jeden Mitt-
woch und Sonn-
abend. Der Abonne-
mentper. pro Jahr
ist von Auswärtigen
mit 3 M. 75 A. bei der
nächsten Postanstalt,
von Hiesigen mit
3 M. im Intell-
Comt. zu entrichten.



Inserate, sowohl v.
Behörden, als auch
v. Privatpersonen
werden in Danzig
im Intelligenz-
Comt. Jopengasse 8
angenommen. Preis
der gewöhnlichen
Zeile 20 A.

Kreis- und Anzeige-Blatt

für den

Kreis Danziger Höhe.

N^o 37.

Danzig, den 9. Mai

1900.

A m t l i c h e r T h e i l .

I. Verfügungen u. Bekanntmachungen des Landraths u. des Kreis-Ausschusses.

1. Die Gemeindevorstände von Brentan, Kladau, Odra und Schüddelkau fordere ich unter Bezugnahme auf meine Verfügung vom 15. März cr. in Nr. 23 des Kreisblatts hierdurch auf, die Nachweisung der seit dem 1. Januar 1888 bis Ende Dezember 1899 von der Gemeinde selbst, oder für deren Rechnung ausgeführten Arbeiten zum Neubau oder zur Unterhaltung von Wegen, Brücken, Flüssen, Durchlässen, Gräben, Kanälen, Dämmen, sowie Meliorations- und Entwässerungs- oder Bewässerungs-Anlagen, zu denen von allen dabei beschäftigt gewesenen Personen zusammen mehr als 6 Arbeitstage verwendet sind, oder eine Fehlanzeige nunmehr sofort der Tiefbau-Berufsgenossenschaft zu Wilmersdorf bei Berlin einzusenden und daß dieses geschehen ist, mir binnen längstens 14 Tagen anzuzeigen.

Danzig, den 7. Mai 1900.

Der Landrath.

2. Die Herren Ortschaftschulinspektoren aller Schulen im Kreise Danziger Höhe ersuche ich, auch in diesem Jahre keine Erlaubnißscheine für Schulkinder zur Verwendung zum Viehhüten während der Schulzeit zu ertheilen, da ich in Uebereinstimmung mit dem Herrn Kreis Schulinspektor ein Bedürfnis dazu für den hiesigen Kreis nicht anerkennen kann.

Danzig, den 4. Mai 1900.

Der Landrath.

3. Unter Bezugnahme auf meine Kreisblattverfügung vom 29. Dezember 1899 in No. 2 des Kreisblatts für 1900 erlaube ich die Herren Amtsvorsteher nochmals, durch **wiederholte Revisionen** festzustellen, ob den Arbeitern in Bäckereien die Sonntagsruhe von 14 Stunden gewährt wird. Zuwiderhandlungen sind gemäß § 146 a der Gewerbeordnung zur Bestrafung zu bringen.

Danzig, den 3. Mai 1900.

Der Landrath.

4. Die Influenza unter den Pferden des Hofbesizers R. Maier in Sperlingsdorf, Kreis Danziger Niederung, ist erloschen.

Danzig, den 7. Mai 1900.

Der Landrath.

5. Die Elektrizitäts-Gesellschaft Reiz & Co. in Leipzig beabsichtigt eine elektrische Straßenbahn von Zoppot über Oliva und Hochstrief nach Langfuhr zu bauen. Die Pläne für diese Bahn liegen, soweit sie die Anlage in jeder einzelnen Ortschaft betreffen, **in den Gemeindeamtslokalen zu Oliva und zu Hochstrief 14 Tage lang, vom 12. bis zum 25. Mai cr.,** zu Jedermanns Einsicht öffentlich aus. Während dieser Zeit kann jeder Betheiligte Einwendungen gegen den Plan bei den Auslagestellen oder auch bei mir schriftlich oder zu Protokoll erheben.

Danzig, den 7. Mai 1900.

Der Landrath

6. Unter den Schweinen des Molkereipächters Wichmann zu Unter-Kahlbude (Abbau von Röblau) ist durch den beamteten Thierarzt die **Schweinepeuche** festgestellt.

Danzig, den 7. Mai 1900

Der Landrath.

II. Verfügungen und Bekanntmachungen anderer Behörden.

7. **Bekanntmachung.**

Diejenigen Ortsvorstände der zum Danziger Deichverbande gehörigen Gemeinden, welche mir die Abschriften der Deichkataster bisher noch nicht eingereicht haben, fordere ich hiermit auf, dies binnen 8 Tagen zur Vermeidung der kostenpflichtigen Abholung der Kataster zu bewirken.

Danzig, den 7. Mai 1900.

Der Deichhauptmann
Wannow.

8. Bei dem Besitzer Gustav Ziesmer, Braunsdorf, hat sich am 2. Mai cr. ein brauner Wallach (mit Stern) eingefunden. Der Eigentümer kann denselben gegen Futter- und Insertionskosten abholen.

Der Gemeindevorsteher.

9. Die diesjährigen hiesigen neuen Radaune-Reinigungsarbeiten sollen an einen Mindestforbernden vergeben werden. Zu diesem Zweck steht auf **Montag, den 21. Mai, Vormittags 9 Uhr**, ein Termin im hiesigen Gemeindeamte an.

Die Bedingungen sind hier selbst einzusehen.

Die Feldbahn dazu steht zur Verfügung.

Müggenhahl, den 7. Mai 1900.

Der Gemeindevorsteher.

Joermer.

10. Am 22. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird die Jagd auf der Feldmark der Gemeinde **Bösendorf** öffentlich im Gemeindehause dortselbst verpachtet.

Der Gemeindevorsteher.

Zinser.

Nichtamtlicher Theil.

„Stegiol“ Pappdach-Anstrich der Zukunft

ist eine Anstrichmasse für Pappdächer, welche bei der größten Hitze nicht läuft oder tropft und nur alle zehn Jahre erneuert werden braucht.

Alleinverkauf für Danzig und Umgebung

Fritz Kamrowsky, Danzig,

Comtoir: Langgarten Nr. 114.

Telephon 955.

Ziegelei Bangschin bei Braust

12. verkauft bis auf Weiteres ab Ziegelei in **vorzüglich harter, fester Qualität und schöner Farbe (Handstrich)**:

Ziegel I. Classe zu **ℳ 25 p. Mille.**

„ II. „ „ „ **22 „**

13. Suche für meine beiden Söhne königliche Brennerei-Domäne zu pachten. Gewöhnlicher Pachtpreis 4000 Mark pro Jahr.

Erika Schroeder,

Baglau bei Schöneck W/Pr., Kreis Berent.

14. Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft.

Grundkapital (Voll begeben)	9,000,000	Mark
Baar-Einzahlung	1,800,000	Mark
Angesammelte Reserven	1,319,939	Mark
Einnahme an Prämien, Kosten und Zinsen im Jahre 1899	2,120,258	Mark
Versicherungs-Summe im Jahre 1899	225,608,255	Mark

Wirksamkeit der Gesellschaft seit 1854:

Gesamt-Versicherungs-Summe	6,484,841,917	Mark
Gesamt-Entschädigungs-Summe	46,294,861	Mark
Gesamtzahl der abgeschl. Polizen	893,032	Stück
Gesamtzahl der vergüteten Schäden	99,766	Stück

Die Gesellschaft versichert Boden-Erzeugnisse aller Art sowie Glasfcherben gegen Hagelschaden zu billigen, **festen** Prämien, wobei Nachschußzahlungen **unbedingt ausgeschlossen** sind.

Sie garantirt bei loyaler Regulirung der Schäden und schleunigster Auszahlung der Entschädigungsgelder ihren Versicherten vollen Schadenersatz und zwar unter Gewährung aller mit einem soliden Geschäfts-Betriebe zu vereinbarenden Erleichterungen und Vortheile. Bei kleineren Versicherungen werden Polizekosten **nicht** berechnet.

Die Kölnische Hagel-Versicherungs-Gesellschaft wirkt ununterbrochen seit 46 Jahren; ihre Wirksamkeit ist in landwirthschaftlichen Kreisen überall vortheilhaft bekannt und ihre Einrichtungen erfreuen sich ungetheilten Beifalls.

Zur weiteren Auskunft und zur Aufnahme von Versicherungs-Anträgen sind die unterzeichneten Agenten gern bereit.

Albert Stoermer, Kaufmann, Danzig, Hundegasse 13. **H. Roggatz**, Mühlenbesitzer, Trutenauerfeld bei Gr. Bänder.

15. Ca. 3000 Str. hochfeine mag. bon. und weiße Skartoffeln hat abzugeben
Dom. Maczkau bei Danzig.
Gurra.